

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 12 (1934)
Heft: 5

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

Repertorium zu den Jahrbüchern des S. A. C. 1909—1924. Dasselbe ist erschienen und wird an S. A. C.-Mitglieder zum stark reduzierten Preis von Fr. 2.— abgegeben, sofern die diesbezüglichen Bestellungen bis zum 30. Juni dieses Jahres gemacht werden (späterer Ladenpreis Fr. 4.—). Bestellungen an das Centralbureau des S. A. C., Bahnhofweg 4, Baden.

Wir empfehlen unsern Mitgliedern die gewissenhafte und sorgfältige Arbeit unseres J. Allemann bestens.

Das Werk ist zu dem erwähnten Preis jeweilen am Freitag auch in unserer Bibliothek erhältlich.

Touristenfahrplan. Für Alpinisten und Wanderer das gegebene praktische Orientierungsmittel. In der soeben erschienenen *Sommerausgabe 1934* sind nun auch noch die Postautokurse den in geographischen Gruppen angeordneten Fahrplänen zugeordnet, so dass der Suchende alle nötigen Auskünfte über eine bestimmte Strecke beieinander findet. Ein Ortsverzeichnis des gesamten, sehr weit gespannten Einzugsgebietes erleichtert das Auffinden wenig bekannter Stationen. Wichtig ist für uns das Verzeichnis der Sport-, Sonntags- und Rundreisebillets. *Preis 70 Rp.*

Adelboden. *Aus der Geschichte einer Berggemeinde.* Ein Heimatbuch ganz eigenster Prägung liegt uns vor, das allen Natur- und Heimatfreunden ein Stücklein lieber Bergwelt näher bringt: *Adelboden*. Eine Talschaft entsteht, ringt um die Existenz, wächst, kämpft sich materiell und geistig durch und wird zum Ort von internationalem Klang. Jede Phase dieser interessanten Entwicklungsgeschichte aus den frühesten Anfängen bis auf den heutigen Tag ist durch Tatsachenberichte, Chronikauszüge, Protokolle, Manuale, Briefe und mündliche Ueberlieferung reichlich belegt. Ein sorgfältig gesammeltes Illustrationsmaterial, in glücklich angepassten Techniken wirkungsvoll wiedergegeben, vervollständigt das Bild, das vom Verfasser in schlichter, warmer Sprache gezeichnet wurde.

Das Erscheinen des Adelbodenbuches wurde zu einem Fest für die Talschaft. Als der Lastwagen mit der kostbaren Fracht angefahren kam und jeder sein vorbestelltes Buch abholen konnte, da fand die Freude keine Grenzen. Sie strahlte von den wettergebräunten Gesichtern und da gerade Sonntag war, fand sich keine Haushaltung, in der nicht Talgeschichte studiert wurde. Grosse Erwartungen gingen dem Erscheinen voraus und die ganze Bevölkerung hat sich wie ein Mann dafür eingesetzt, um den alten Wunsch nach einem Heimatbuch zu verwirklichen. Grossen und verdienten Dank haben sie dem Verfasser gesagt und zum Gedenken an ihn wird eine der Brücken in Adelboden «Bärtschibrücke» getauft. Eine solche Buchbegeisterung steht einzigartig da, sie gilt dem Schöpfer, den Künstlern, aber auch dem Verleger, der alles getan hat, um das Werk auch äusserlich so zu gestalten, wie es für das Heimatbuch allgemein wegweisend sein dürfte. Allen unsern Clubmitgliedern, ihren Freunden und Bekannten sei der prächtige Band für ihre Bibliothek als Schmuckstück bestens empfohlen.

Alfred Bärtschi: Adelboden. 437 Seiten Text gr. 8°, 42 Tafeln in Tiefdruck, 8 Tafeln in Autotypie, Wappentafel, Textillustrationen. Leinenband mit vierfarbiger Wappenprägung. Verlag Paul Haupt, Bern. Preis Fr. 15.—.
A. A.

Droben im Hüttlein.

Möchte wohl gerne einmal
Droben ein Hüttlein haben,
Möchte den Alltag im Tal
Drunten begraben.
Wär' mir der Sonnenschein
Nimmer so ferne,
Grüßten in's Fensterlein
Gletscher und Sterne,
Führten durchs Almengras,
Durchs Blütengehege
Morgens vom Tau noch naß
All meine Wege.
Sollte mein Tagewerk sein
Danken und Singen,
Käme die Nacht herein,
Hört' ich wohl klingen
Fern aus der Welt mir zu
Feiernde Glocken,
Brächte den Tag ich zur Ruh
Dann mit Frohlocken.
Gletscher vom roten Licht
Stünden umwoben — — —
Ach ich hab' es ja nicht
Das Hüttlein da oben !

Adressänderungen (auch für die Club-Nachrichten) wolle man
gefl. nur melden an den Sektionskassier, Herrn *H. Jäcklin*, Ing.,
Sulgeneckstr. 22, Bern.